

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Publikationsdatum als Kollektivpublikation Freienstein-Teufen / Rorbass: 12. April 2024

Machbarkeitsstudie für einen Fernwärmeverbund. Ergebnis, Erkenntnisse und nächste Schritte

Aufgrund diverser Anfragen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat Rorbass im Frühling 2023 Abklärungen für einen Fernwärmeverbund im Gebiet «Nauen» initiiert. Weil auch die Gemeinde Freienstein-Teufen an Grundlagen und Fakten zu diesem Thema interessiert war, wurde der Perimeter für die Abklärungen auf die Gebiete «Allmend» und Freienstein «Dorf» erweitert. Eine Machbarkeitsstudie des Büros Durena AG führte zur Erkenntnis, dass ein Wärmeverbund mit gereinigtem Abwasser aus der ARA Pünt und einem weiteren Energieträger in diesem Perimeter möglich und auch wirtschaftlich zu betreiben wäre. Eine Bedarfsabklärung bei grossen Wärmeverbrauchern in Freienstein hat dann aber ergeben, dass dort – aus unterschiedlichen Gründen - mittelfristig kein Anschlussinteresse an einen Wärmeverbund besteht. Deshalb wurde entschieden, dass die Gemeinde Rorbass das Vorprojekt alleine vorantreibt, und zwar nur für das Gebiet «Nauen», mit Joselrainstrasse, Nauenstrasse und Zilacherstrasse. Die Durena AG wurde zwischenzeitlich mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt. Ergebnisse zum Vorprojekt werden bis im Herbst erwartet.